



Weissensteinstrasse 53

schützenswert

K

Quartier **Monbijou-Mattenhof**

Baujahr A. 18. Jh.

Architekten unbekannt

Bauherrschaft Samuel Mutach-Gross, Landvogt zu Trachselwald

Parzellen-Nr. 1396

**Baugeschichtliche Daten**

1866 Anbau Süd

1941 Umbau EG

1958 Dachumbau

1980 Umbau EG

Umfeld: Aussenraum von  
denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: Kocher, Vincent: Chronik der Familie  
Kocher

Wohnhaus, erb. A. 18. Jh.

Weissensteingut mit Herrenstock und Ökonomiegebäude, errichtet anfangs des 18. Jahrhunderts durch Ratsmitglied Samuel Mutach. Seit 1866 im Besitz der Familie Kocher ('Kochergut'). Erhalten sind Wohnhaus (Nr. 53), Scheune (53A) und ein Teil der Parkanlage.

Einfaches, zweigeschossiges Wohnhaus, eine Riegkonstruktion, das im 19. Jahrhundert, vor allem 1866, sowie im 20. Jahrhundert mehrmals verändert worden ist. Das Mansartwalmdach von 1958 ersetzt ein mansardisiertes Teilwalmdach mit Ründli. Fünffachsig Gartenfassade. Der Strassenfront liegt ein Anbau von 1866 zugrunde. Inneres: Sandsteinwendeltreppe im Südosten sowie Raumaufteilung und feste Ausstattung im Obergeschoss entsprechen weitgehend dem Zustand der Entstehungszeit (Anfang des 18. Jahrhunderts /1866). Die drei gartenseitigen Haupträume mit der typisch barocken Enfilade sind durch den Südwestseitigen Gang erschlossen. Als Vertreter einer einfacheren Landgut-Architektur seltener Zeuge der ersten stadtnahen Bebauungsart des frühen 18. Jahrhunderts mit Ergänzungen des 19. Jahrhunderts Eingriffe des 20. Jahrhunderts prägen heute das Erscheinungsbild stark mit.

Siehe auch Text bei Nr. 53A.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986

